

Liebe Kultusminister, liebe Bildungsminister, liebe Regierungspräsidenten, liebe Schulämter...

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 24. Mai 2020 12:44

Zitat von FLIXE

Viele Grüße von einer zunehmend frustrierten Lehrerin, die sehr sehr gerne **besser und moderner** unterrichten würde, wenn denn nur die Voraussetzungen endlich geschaffen würden!

Mindestens der Satz geht eigentlich ziemlich weit am Wesentlichen vorbei. Du unterrichtest mit digitalen Ressourcen nicht besser, und "moderner" heisst auch nicht gleich besser bzw. effizienter. Dein Problem bzw. euer Problem in Deutschland generell ist gerade, dass sich ohne digitale Infrastruktur schlecht fernbeschulen lässt. Wozu Du im jetzt unbedingt bunte Lern-Apps brauchst, die der Dienstherr Dir kaufen soll, das erschliesst sich mir z. B. nicht. Ich erstelle all mein Arbeitsmaterial selbst, unter anderen dafür werde ich bezahlt. Ich bin absolut Deiner Meinung, dass ihr alle Zugriff auf ein Dienstgerät haben solltet oder wie bei uns die Nutzung des privaten Geräts finanziell unterstützt werden muss. Aber da geht's immer noch nicht um "besser und moderner", sondern es geht erst mal drum überhaupt vernünftig arbeiten zu können.

Zitat von FLIXE

Oder hast du bei Mercedes schon mal erlebt, dass sich der Arbeiter die passende Software für den Roboter selbst im Internet suchen musste?

Nein, dafür hat Mercedes Informatiker, die die Software einfach selbst programmieren. So läuft das übrigens in zig anderen Firmen auch, die benutzen neben irgendeinem Betriebssystem (meist Windows) und einem 0815-Textsatzprogramm sehr häufig hausinterne Software, die auf dem freien Markt gar nicht verfügbar ist. Den Anspruch, dass Dir irgendjemand irgendwas zurecht bastelt, hast Du als Lehrperson nicht. Nutz einfach das, was frei verfügbar ist, das ist mehr als ausreichend.

Zitat von FLIXE

Ich bräuchte z.B. oft eine Software um PDFs zu bearbeiten. Die habe ich mal wieder selbst gekauft.

Wozu kaufst Du da was? Alles was mit dem kostenlosen Foxit nicht funktioniert, braucht man nicht. Find ne andere Lösung, so einfach ist das.

Weisst Du, was mir schon mehrfach wirklich negativ an Dir aufgefallen ist? Du kritisierst gerne vor allem uns Sek-Iller weil wir uns für Dein Empfinden nicht genug Mühe geben. Wenn Du mit "Mühe geben" meinst, es sei sinnvoll aus der eigenen Tasche irgendwelche Programme zu kaufen, dann ist das nicht "Mühe geben" sondern dumm. Vielleicht sind die Sek-Iller, die im Fernunterricht jetzt scheinbar "abgetaucht" sind, gar nicht faul und desinteressiert, vielleicht stellt ihnen der Dienstherr auch einfach nur nicht das nötige Arbeitsmaterial und die nötige Infrastruktur bereit um überhaupt arbeiten zu können. Und vielleicht sehen die einfach nicht ein, da aus der privaten Tasche irgendwas zu beschaffen, das müssen sie nämlich gar nicht.

Wir hatten vor ein paar Jahren im Kanton mal mehrere grosse Protestveranstaltungen, die von der Gewerkschaft gegen damals beschlossene Sparmassnahmen organisiert wurden. Weisst Du, wer da unter den physisch Anwesenden den allergrössten Anteil gestellt hat? Wir faulen Sek-Iller natürlich. Die Kolleginnen und Kollegen an der Primar und Sek I sind natürlich auch bei uns diejenigen, die am lautesten heulen, wie schlecht es ihnen geht. Aber wenn's drum geht was dagegen zu unternehmen, wird's ihnen plötzlich zu anstrengend. Lieber kaufen sie weiter aus der eigenen Tasche Bastelmanual. Na wenn das Bastelmanual alle ist, dann ist es halt alle, dann wird nicht mehr gebastelt. Wenn dann die Kinder heulen, weil nicht mehr gebastelt wird, dann ist das nicht meine Schuld als Lehrperson, sondern dann ist es die Schuld des Dienstherrn. Die öffentliche Wahrnehmung, dass dann angeblich die Lehrpersonen die Deppen seien, das kommt schon auch genau daher, dass es so viele Kolleginnen und Kollegen in den unteren Schulstufen gibt, die das Zeug dann aus der eigenen Tasche kaufen. Dann heisst es eben schnell mal "schau - der/die gibt sich Mühe, du fauler Sack!!!" Da steh ich drüber. Ich bin zwar nicht verbeamtet, aber dass mich aus dem Staatsdienst jemand rausschmeisst, da müsste schon einiges passieren. Also nutzt man doch seinen bequemen Sessel dazu bei passender Gelegenheit dann auch einfach die Hände in die Luft zu schmeissen "geht nicht, weil gibt's nicht". Was glaubst Du, wie schnell ich die Kiste mit den Wacom-Tablets hatte als ich angedroht habe, dass in der Chemie dann eben nicht digital gearbeitet wird, wenn's keine Stifteingabe gibt.

Zitat von FLIXE

Es gibt doch immer jemanden, dem es schlechter als einem selbst geht. Das ist doch aber keine Entschuldigung dafür, dass unser Dienstherr so mit seinen Arbeitnehmern umgeht.

OT: Merkst Du eigentlich selber, dass Du die gleiche "Argumentation" nutzt, wenn es um Corona-Massnahmen geht? Stellt euch nicht so an, anderswo sterben die Leute.